

Kurze Beschreibung des Königl. Krankenstiftes.

Das Krankenstift liegt in der Friedrichstadt, auf der rechten Seite der ehemaligen Ostra= jetzigen Friedrichstraße, zwischen dieser und dem großen Gehege, so daß nach der Straße zu, dem Anfange des gräfl. Marcolinischen Palais gegenüber das Haus liegt, worin die katholische Schule für die Friedrichstadt, die Küche für das Krankenstift und die Wohnung sich befindet für den Geistlichen, den Schullehrer, den Kirchendiener und für das Küchenpersonal. Hinter diesem Gebäude am Ende des Gartens liegt das Krankenhaus, ein Stockwerk hoch, mit seiner Fronte nach Süden gekehrt, einer Breite von 9 Fenstern und an jeder Seite einen schmalen Seitenflügel von zwei Fensterbreiten. Zwei Eingänge führen zu der dazwischen liegenden Haupttreppe und diese zu dem Eingange der an der Nordseite des Krankenhauses angebauten Kirche; diese Treppe wendet sich links und rechts herum zu den Eingängen in die beiden Krankensäle, von denen der eine für die weiblichen, der andere für die männlichen Kranken bestimmt ist; neben jeden dieser Säle liegt noch eine Stube.

Leider hat man bei Erbauung des Krankenhauses dasselbe um einige Ellen zu tief gelegt, so daß das Parterre bei hohem Wasserstande der Elbe (+ 7 Ellen) unter Wasser steht, daher feucht und nicht zu Krankenstuben zu benutzen ist. In dem Erdgeschoße befindet sich rechts ein Stübchen, welches dem Arzte zu Besprechungen und zum Verschreiben der Medicamente dient, daneben die Wohnung des Krankewärterers und eine Küche. Auf der linken Seite des Parterres liegt eine Badestube mit einem Vorgemach, eine heizbare